
6 Energieversorgung

6.1 Um- und Ausbau der Energieinfrastruktur

(Stand 01.06.2008)

6.1.1 Elektrizitätsversorgung

6.1.1.1 Es ist anzustreben, zusätzlich zum Einspeisepunkt Raitersaich im Raum Niedermauk/Petersgmünd eine weitere 220(380)/110 kV-Netzkuppelstelle zur Versorgung des südlichen Teils der Region zu errichten. Zur Einbindung dieser neuen Netzkuppelstelle gilt es möglichst die Trassen der bestehenden Hoch- und Höchstspannungsleitungen zu nutzen.
(G)

6.1.1.2 Die Erweiterung des 110 kV-Hochspannungsnetzes ist in folgenden Bereichen anzustreben:
(G)

- im Netzgebiet der N-ERGIE Aktiengesellschaft die Freileitungen Eschenau – Heroldsberg, Eschenau – Lauf a. d. Pegnitz, Lauf a. d. Pegnitz – Schnaittach
- im Netzgebiet der E.ON Netz GmbH eine Kabelverbindung zwischen der Stadt Erlangen und der Gemeinde Buckenhof

6.1.1.3 Die Errichtung folgender 110/20 kV-Umspannwerke ist von besonderer Bedeutung:

- (G)
- im Netzgebiet der N-ERGIE Aktiengesellschaft Hilpoltstein, Heroldsberg, VG Uttenreuth, Eschenau, Altdorf b. Nürnberg, Schnaittach, Hersbruck und Stein,
 - im Netzgebiet der E.ON Netz GmbH Erlangen-Fuchsenwiese.

6.1.2 Fernwärmeversorgung

6.1.2.1 Es ist von besonderer Bedeutung, die Fernwärmeversorgung in größeren zusammenhängenden Siedlungsgebieten, insbesondere im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen, auszubauen.
(G)

6.1.2.2 Es ist anzustreben, die Nutzung der Abwärme aus Kraftwerken für Heizungszwecke, insbesondere in den verbrauchernahen Bereichen des großen Verdichtungsraumes Nürnberg/Fürth/Erlangen, zu erweitern.
(G)

6.1.2.3 Es ist von besonderer Bedeutung, die bei der Müllverbrennung anfallende Wärmeenergie, insbesondere im großen Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen, in zunehmendem Maß zu nutzen.
(G)

6.1.3 Gasversorgung

(G) Es ist anzustreben, die Gasversorgung innerhalb der Region durch die Erweiterung des Gasverteilungsnetzes sicherzustellen.

6.2 Erneuerbare Energien

6.2.1 Windkraft

(Stand: 17.02.2026)

6.2.1.1 Folgende Gebiete werden als Vorranggebiete für den Bau und die Nutzung raumbedeutsamer Windkraftanlagen (Vorranggebiete Windkraft) ausgewiesen:

(Z)

Landkreis Erlangen-Höchstädt

- WK 1 (Stadt Herzogenaurach)
- WK 2 (Stadt Herzogenaurach)
- WK 3 (Stadt Herzogenaurach)
- WK 14 (Markt Mühlhausen)
- WK 36 (Markt Wachenroth/Stadt Höchstädt a. d. Aisch/Markt Lonnerstadt/
gemeindefreies Gebiet)
- WK 38 (Markt Eckental)
- WK 40 (Gemeinde Aurachtal)
- WK 101 (Gemeinde Wachenroth)
- WK 102 (Gemeinde Adelsdorf)
- WK 103 (Gemeinde Adelsdorf)
- WK 104 (Gemeinde Adelsdorf/Gemeinde Röttenbach)
- WK 105 (Gemeinde Oberreichenbach/Markt Weisendorf)
- WK 106 (Gemeinde Aurachtal/Gemeinde Oberreichenbach/Markt Weisendorf)
- WK 107 (Stadt Herzogenaurach)

Landkreis Fürth

- WK 4 (Gemeinde Veitsbronn)
- WK 5 (Gemeinde Großhabersdorf)
- WK 6 (Gemeinde Großhabersdorf)
- WK 7 (Markt Roßtal)
- WK 41 (Stadt Langenzenn)
- WK 42 (Stadt Langenzenn)
- WK 201 (Stadt Langenzenn/Gemeinde Veitsbronn)
- WK 202 (Stadt Langenzenn)
- WK 203 (Markt Wilhermsdorf/Stadt Langenzenn)
- WK 204 (Markt Wilhermsdorf)
- WK 205 (Gemeinde Rohr/Markt Roßtal)

Landkreis Nürnberger Land

- WK 8 (Stadt Altdorf b. Nürnberg/Gemeinde Offenhausen)
- WK 9 (Gemeinde Alfeld)
- WK 301 (Stadt Velden)
- WK 302 (Gemeinde Simmelsdorf)
- WK 303 (Gemeinde Hartenstein/Markt Neuhaus a.d. Pegnitz)
- WK 304 (Stadt Lauf a.d. Pegnitz/Markt Schnaittach)
- WK 305 (Gemeinde Engelthal/Gemeinde Happurg/Gemeinde Offenhausen)
- WK 306 (Stadt Altdorf b. Nbg.)
- WK 307 (Gemeinde Happurg)
- WK 308 (Gemeinde Happurg/Gemeinde Alfeld)
- WK 309 (Stadt Altdorf b. Nbg.)
- WK 310 (Gemeinde Leinburg/Gemeinde Offenhausen)

Landkreis Roth

- WK 10 (Markt Allersberg)
- WK 11 (Markt Allersberg)
- WK 12 (Stadt Hilpoltstein)
- WK 13 (Stadt Hilpoltstein)
- WK 73 (Markt Thalmässing)
- WK 74 (Stadt Greding)
- WK 80 (Stadt Abenberg)
- WK 81 (Stadt Abenberg)
- WK 205 (Gemeinde Rohr/Markt Roßtal)
- WK 401 (Gemeinde Rohr)
- WK 402 (Markt Wendelstein/Markt Schwanstetten)
- WK 403 (Gemeinde Rohr/Gemeinde Kammerstein/gemeindefreies Gebiet)
- WK 404 (Stadt Abenberg)
- WK 405 (Stadt Abenberg)
- WK 406 (Gemeinde Georgensgmünd/gemeindefreies Gebiet)
- WK 407 (Stadt Hilpoltstein)
- WK 408 (Gemeinde Röttenbach/Gemeinde Georgensgmünd/Stadt Heideck)
- WK 409 (Stadt Hilpoltstein/Gemeinde Thalmässing)
- WK 410 (Stadt Hilpoltstein/Gemeinde Thalmässing)

Ihre Lage und Abgrenzung bestimmt sich nach Tekturkarte 14 zu Karte 2 „Siedlung und Versorgung“, die Bestandteil des Regionalplans ist.

In den Vorranggebieten für den Bau und die Nutzung raumbedeutsamer Windkraftanlagen sind raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen, soweit diese mit der vorrangigen Funktion Nutzung der Windkraft nicht vereinbar sind.

- 6.2.1.2** Folgende Gebiete werden als Vorbehaltsgebiete für den Bau und die Nutzung raumbedeutsamer Windkraftanlagen (Vorbehaltsgebiete Windkraft) ausgewiesen:
- (G)

Landkreis Erlangen-Höchststadt

- WK 15 (Stadt Herzogenaurach)
- WK 16 (Stadt Herzogenaurach/Stadt Erlangen/Stadt Fürth/ Gemeinde Obermichelbach - Landkreis Fürth)
- WK 39 (Stadt Herzogenaurach)
- WK 46 (Markt Wachenroth)
- WK 48 (Gemeinde Vestenbergsgreuth)
- WK 49 (Gemeinde Vestenbergsgreuth)
- WK 51 (Gemeinde Vestenbergsgreuth)
- WK 52 (Gemeinde Adelsdorf/Gemeinde Hemhofen)
- WK 53 (Gemeinde Adelsdorf/Gemeinde Röttenbach)
- WK 54 (Gemeinde Weisendorf)
- WK 55 (Gemeinde Weisendorf/Gemeinde Oberreichenbach/Gemeinde Aurachtal)
- WK 57 (Stadt Herzogenaurach/Stadt Erlangen)
- WK 82 (Markt Weisendorf)

Landkreis Fürth

- WK 7a (Markt Roßtal)
- WK 16 (Stadt Herzogenaurach - Lkr. Erlangen-Höchststadt/Stadt Erlangen/ Stadt Fürth/Gemeinde Obermichelbach)

-
- WK 18 (Markt Wilhermsdorf)
 - WK 20 (Markt Wilhermsdorf)
 - WK 21 (Stadt Oberasbach)
 - WK 22 (Stadt Stein)
 - WK 30 (Markt Roßtal)
 - WK 44 (Gemeinde Großhabersdorf/Markt Roßtal)
 - WK 56 (Gemeinde Obermichelbach)
 - WK 59 (Gemeinde Seukendorf/Gemeinde Veitsbronn)
 - WK 60 (Markt Cadolzburg/Stadt Zirndorf)
 - WK 61 (Markt Cadolzburg/Stadt Zirndorf)
 - WK 62 (Gemeinde Großhabersdorf)
 - WK 64 (Gemeinde Großhabersdorf)
 - WK 65 (Gemeinde Großhabersdorf/Markt Cadolzburg)
 - WK 66 (Gemeinde Großhabersdorf)

Landkreis Nürnberger Land

- WK 24 (Stadt Lauf a.d.Pegnitz)
- WK 25 (Stadt Lauf a.d.Pegnitz)
- WK 26 (Stadt Lauf a.d.Pegnitz)
- WK 27 (Stadt Lauf a.d.Pegnitz)
- WK 34 (Gemeinde Happurg)
- WK 69 (Gemeinde Alfeld)

Landkreis Roth

- WK 28 (Stadt Roth)
- WK 29 (Markt Thalmässing/Stadt Hilpoltstein)
- WK 68 (Stadt Nürnberg/Gemeinde Rohr)
- WK 70 (Gemeinde Büchenbach/Gemeinde Rednitzhembach)
- WK 72 (Stadt Heideck)
- WK 76 (Stadt Abenberg/Stadt Spalt/Gemeinde Georgensgmünd)
- WK 77 (Gemeinde Georgensgmünd/Gemeinde Röttenbach)
- WK 79 (Stadt Abenberg)
- WK 85 (Gemeinde Kammerstein)
- WK 87 (Stadt Spalt)

Stadt Erlangen

- WK 16 (Stadt Herzogenaurach - Lkr. Erlangen-Höchstadt/Stadt Erlangen/
Stadt Fürth/Gemeinde Obermichelbach – Landkreis Fürth)
- WK 57 (Stadt Herzogenaurach - Lkr. Erlangen-Höchstadt/Stadt Erlangen)

Stadt Fürth

- WK 16 (Stadt Herzogenaurach - Lkr. Erlangen-Höchstadt/ Stadt Erlangen/
Stadt Fürth/Gemeinde Obermichelbach – Landkreis Fürth)

Stadt Nürnberg

- WK 68 (Stadt Nürnberg/Gemeinde Rohr - Lkr. Roth)

Ihre Lage bestimmt sich nach Tekturkarte 14 zu Karte 2 „Siedlung und Versorgung“, die Bestandteil des Regionalplans ist.

In den Vorbehaltsgebieten für den Bau und die Nutzung raumbedeutsamer Windkraftanlagen soll der Nutzung der Windkraft bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht beigemessen werden.

6.2.1.3 Raumbedeutsame Windkraftanlagen befinden sich dann innerhalb eines Vorrang- oder Vorbehaltsgebietes Windkraft, sofern der Mastfuß innerhalb der festgesetzten Grenzen des Gebietes situiert ist (so genanntes „Rotor-out-Prinzip“).
(Z)

6.2.1.4 In den Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Windkraft ist die Festsetzung planerischer Höhenbeschränkungen unzulässig. Ausnahmen gelten für planerisch festgesetzte Höhenbeschränkungen, welche ggf. vor dem 17.02.2026 (Inkrafttreten der 23. Änderung des RP (7)) festgesetzt wurden.
(Z)

6.2.1.5 Raumbedeutsame Windkraftanlagen sollen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten in den Naturparks in Vorrang- und Vorbehaltsgebieten konzentriert werden.
(G)

6.2.1.6 In Waldbereichen soll bei der Planung und Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen der Schonung des Naturhaushalts und schützenswerter Waldbereiche in besonderem Maße Rechnung getragen werden und Eingriffe möglichst geringgehalten werden.
(G)

6.2.1.7 Die Siedlungsabstände gem. Anlage zu 6.2.1 „Kriterienkatalog Windkraft“ sollen bei der Planung und Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen nicht unterschritten werden.
(G)

6.2.1.8 Visuelle Leitlinien mit sehr hoher Fernwirkung sollen außerhalb von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten bei der Planung und Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen freigehalten werden.
(G)

6.2.1.9 Außerhalb von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Windkraft soll sich bei der Planung und Errichtung von raumbedeutsamen Windkraftanlagen in Bereichen der höchsten Landschaftsbildbewertung Stufe 5 auf optisch deutlich infrastrukturell vorbelastete Standorte beschränkt werden.
(G)

6.2.1.10 Bei der Planung und Errichtung von raumbedeutsamen Windkraftanlagen soll der Kriterienkatalog gemäß Anlage zu 6.2.1 „Kriterienkatalog Windkraft“ berücksichtigt werden.
(G)

6.2.2 Sonnenenergie

(Stand 01.06.2008)

6.2.2.1 Die Möglichkeiten der direkten und indirekten Sonnenenergienutzung sollen innerhalb der gesamten Region verstärkt genutzt werden.
(Z)

6.2.2.2 Es ist anzustreben, dass Anlagen zur Sonnenenergienutzung in der Region bevorzugt innerhalb von Siedlungseinheiten entstehen, sofern eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes ausgeschlossen werden kann.
(G)

6.2.2.3 In der Region gilt es großflächige Anlagen zur Sonnenenergienutzung außerhalb von
(G) Siedlungseinheiten möglichst an geeignete Siedlungseinheiten anzubinden, sofern eine erhebliche Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes ausgeschlossen werden kann.

6.2.3 Biomasse (Stand 01.06.2008)

6.2.3.1 Der bedarfsgerechten und umweltschonenden Nutzung von Biomasse zur Energiege-
(G) winnung kommt in allen Teilen der Region besondere Bedeutung zu. Dabei gilt es insbesondere regional erzeugte Ressourcen sinnvoll zu nutzen.

6.2.3.2 Es ist von besonderer Bedeutung, die im Rahmen der Gewinnung elektrischer Energie
(G) durch Biomassenutzung entstehende Wärmeenergie, einer sinnvollen, möglichst dezentralen Nutzung zuzuführen.

Anlage zu 6.2.1 „Kriterienkatalog Windkraft“

Kriterium	Einordnung des Kriteriums	
	Ausschlusskriterium (AK) Restriktionskriterium (RK)	
	Kriterium	Abstände/Puffer
Siedlung		
Siedlungsflächen (Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen, Gemeinbedarfsflächen, Sonderbauflächen (sofern einer Windkraftnutzung entgegenstehend), Gebäude im Außenbereich usw.)	AK	
Abstand zu Wohnbauflächen	AK	800m
Abstand zu gemischten Bauflächen	AK	500m
Abstand zu gewerblichen Bauflächen	AK	300m
Abstand zu Wohngebäuden im Außenbereich	AK	500m
Abstand zu Sonderbauflächen, die einer Windkraftnutzung entgegenstehen und/oder besondere Schutzansprüche beinhalten (Kliniken, Krankenhäuser usw.)	AK	Einzelfallbezogen
Verkehr und Energie		
Bundesautobahnen, Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, Ortsverbindungsstraßen	AK	100m
Bahntrassen	AK	100m
Freileitungen ab 110 kV	AK	150m
Gasleitungen	AK	-
Main-Donau-Kanal	AK	100m
Militär, ziviler Flugverkehr, Richtfunk, Radar		
Verkehrslandeplätze, Flugplätze für Segelflug und Sonderlandeplätze inkl. UL-Flugplätze, Hubschrauberlandeplätze	AK	Einzelfallbezogen (Prüfbereich Verkehrs- und Sonderlandeplätze: 4000m; Prüfbereich Segelflug-, UL- u. Hubschrauberlandeplätze: 2500m)
Bauschutzbereiche ziviler und militärischer Flugplätze	RK	-
Anlagenschutzbereich von DVOR Flughafen Nürnberg	RK	-
15 km-Radius Radaranlage Flughafen Nürnberg	RK	-
Platzrunden von zivilen und militärischen Flugplätzen (inkl. Puffer Gegenanflug 400 m und/oder 850 m zu anderen Teilen der Platzrunde)	AK	Einzelfallbezogen
Militärische Interessensbereiche (für den Flugbetrieb und die Luftverteidigung)	RK	-
Militärische Anlagen (Kasernen, Truppenübungsplätze, Wehrtechnische Dienststellen usw.)	AK	Einzelfallbezogen

Schutzzonen um militärische Anlagen (Kasernen, Truppenübungsplätze, Wehrtechnische Dienststellen usw.)	RK	-
Radarführungsmindesthöhe ziviler und militärischer Flugplatzradaranlagen zulässige Bauhöhen bis 200 m	RK	-
Radius um DWD-Wetterradar (15km)	RK	-
Richtfunktrassen	AK	-
Wasser		
Binnengewässer (natürliche und künstliche Stand- und Fließgewässer, inkl. Bundeswasserstraßen, Wasserspeicher und Hochwasserrückhaltebecken)	AK	Einzelfallbezogen
Überschwemmungsgebiete HQ 100	AK	-
Vorranggebiete Hochwasserschutz	RK	-
Heilquellen- und Wasserschutzgebiete (Zone I, II,); festgesetzt und planreif	AK	Einzelfallbezogen
Heilquellen- und Wasserschutzgebiete (Zone III, IIIa, IIIb); festgesetzt und planreif	RK	-
Vorbehaltsgebiete für Wasserversorgung	RK	-
Schutz des Naturhaushalts, Artenschutz		
Naturschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile	AK	Einzelfallbezogen
Geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG	AK	-
Rechtlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzflächen	RK	-
Fachbeiträge Dichtezentren kollisionsgefährdeter Vogelarten (Kategorie I und II)	RK	-
SPA-Gebiete (Europäische Vogelschutzgebiete)	RK	Einzelfallbezogen
FFH-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat)	RK	Einzelfallbezogen
Ornithologisch lokal bedeutsame Gebiete (z.B. Wiesenbrüterkartierung)	RK	Einzelfallbezogen
Abstände zu Vorkommen windkraftsensibler Fledermausarten	RK	Einzelfallbezogen
Landschaft und Erholung		
Flächenhafte Naturdenkmale	AK	-
Landschaftsschutzgebiete	RK	-
Landschaftsschutzgebiete überlagert mit NATURA2000 - Gebieten	AK	Einzelfallbezogen
Gebiete mit charakteristischer landschaftlicher Eigenart, gemäß Fachbeitrag Landschaftsrahmenplanung Bayern – Schutzgut Landschaftsbild des LfU	RK	-
Visuelle Leitlinien, gemäß Fachbeitrag Landschaftsrahmenplanung Bayern - Schutzgut Landschaftsbild - Region 7 des LfU	RK	Einzelfallbezogen
Erholungsschwerpunkte (gemäß Regionalplan)	RK	Einzelfallbezogen
Regionale Grünzüge (Funktion Erholung)	RK	-
Landschaftliche Vorbehaltsgebiete	RK	-
Bedeutsame Kulturlandschaften	RK	-

Wald		
Wald	RK	-
Schutzwald (gem. Art 10 BayWaldG)	RK	-
Bannwald (gem. Art. 11 BayWaldG)	RK	-
Erholungswald (gem. Art. 12 BayWaldG)	RK	-
Naturwaldreservate und Naturwaldflächen (gem. Art. 12 a BayWaldG)	AK	-
Waldfunktionen gemäß Waldfunktionsplan (gem. Art. 6 BayWaldG)	RK	-
Bannwälder überlagert mit NATURA 2000 Gebieten	AK	Einzelfallbezogen
Boden		
Vorranggebiete für den Abbau von Bodenschätzen	AK	-
Vorbehaltsgebiete für den Abbau von Bodenschätzen	RK	-
Genehmigte Abbaue außerhalb von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für den Abbau von Bodenschätzen	AK	-
Kartierte Hochmoorböden, Niedermoorböden und Anmoorböden	RK	-
Geotope	RK	-
Seismologie		
Seismologische Messstationen (BGR): - Wildenfels - Stöppach - Heldmannsberg	AK	5000m
Denkmalschutz		
Kartierte Bodendenkmäler	RK	-
Prüfradius (10.000m) zu <u>besonders landschaftsprägenden</u> Bodendenkmälern/Baudenkmälern/Ensembles	RK	-
Abstand zu <u>nicht besonders landschaftsprägenden</u> Bodendenkmälern/Baudenkmälern/Ensembles	RK	Einzelfallbezogen
Sonstige Kriterien		
Gebietsgröße (Neuausweisungen ggf. in Verbund mit Bestand) < 10 ha	AK	-
Gebietsgröße (Neuausweisung ggf. in Verbund mit Bestand) 10 bis 30 ha	RK	-
Standortgüte (in 160 m Höhe, gem. Energieatlas Bayern) < 50%	AK	-
Windgeschwindigkeit (in 160 m Höhe, gem. Energieatlas Bayern) < 4,8 m/s	AK	-
Entfernung zu Hochspannungsleitungen/Umspannwerken/Netzkupplern (bestehend oder geplant)	RK	-
Überlastungsschutz (Einkreisung durch Windkraftgebiete in unmittelbarer, wahrnehmungsrelevanter Umgebung > 120°)	RK	-

Erläuterungen:**Ausschlusskriterien Windkraft:**

Im Bereich von Ausschlusskriterien ist die Darstellung von Windenergiegebieten im Regionalplan aus fachlich-planerischen und/oder rechtlichen Gründen ausgeschlossen

Restriktionskriterien Windkraft:

Restriktionskriterien kennzeichnen Bereiche, in denen die Darstellung von Windenergiegebieten nicht per se ohne weitere Prüfung fachlich und/oder rechtlich ausgeschlossen ist, aber unterschiedlich hohe Raumwiderstände existieren, die der Windenergienutzung potenziell entgegenstehen können. Daher sind Restriktionskriterien im Rahmen des gesamtheregionalen Abwägungsprozesses zu betrachten und dem überragenden öffentlichen Interesse der Windenergie gegenüberzustellen. In konkreten Fällen können Restriktionen u.U. auch dazu führen, dass nach eingehender Prüfung auf die Darstellung von Windenergiegebieten in bestimmten Bereichen aus fachlich-planerischen und/oder rechtlichen Gründen verzichtet wird (z.B.: Erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele von NATURA 2000 Gebieten).

Abkürzungen:

AK: Ausschlusskriterium

RK: Restriktionskriterium

BGR: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Erdbebendienst des Bundes, Kernwaffenteststopp

LfU: Bayerisches Landesamt für Umwelt

DWD: Deutscher Wetterdienst

BayWaldG: Bayerisches Waldgesetz

BNatSchG: Bundesnaturschutzgesetz